



GRÜNE in der AK Tirol/  
Unabhängige Gewerkschafter\*innen  
Müllerstrasse 7, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43-512-57 71 09  
www.grueneak.at

## **Antrag an die 177. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol am 25. Oktober 2019**

### **Kostenersatz und/oder Zuschuss für das Tirol Ticket für Kammerrätinnen und Kammerräte**

**Die 177. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Tirol möge beschließen, künftig den Kammerrätinnen und Kammerräten die Möglichkeit zu geben, einen finanziellen Zuschuss bzw. den kompletten Kostenersatz für das „Tirol Ticket Land“ zu gewähren, sollte sich eine Kammerrätin oder ein Kammerrat dazu entschließen ganzjährig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen und keine weiteren Fahrtkosten oder Parkgebühren mehr mit der AK-Tirol zu verrechnen.**

#### **Begründung:**

Da die Kammerrätinnen und Kammerräte ihre Funktion ehrenamtlich ausüben, ist es sehr anerkennend für ihren Einsatz, wenn sie die Fahrtkosten und Parkgebühren, die bei der Teilnahme an Sitzungen oder Veranstaltungen entstehen, mit der AK-Tirol verrechnen dürfen.

Derzeit wird von der AK die Anreise mit einem privaten PKW unterstützt, die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln dagegen nicht, wenn jemand im Besitz einer Jahreskarte ist.

Zum einen wäre es fair, wenn alle Kammerrätinnen und Kammerräte einen Kostenersatz bekommen würden, da ja auch ein Tirol Ticket einen finanziellen Aufwand bedeutet und eine Anreise ja nie kostenlos ist. Zum zweiten könnte man hier auch einen Anreiz schaffen, auf das Privatauto zu verzichten, wenn man das Tirol Ticket im Gegenzug dafür vergütet bekommt.

Ein Kammerrat oder Kammerrätin soll sich selbstbestimmt entscheiden können, ob lieber jedes Mal die Individualfahrt in Rechnung gestellt, oder einmalig um einen Zuschuss oder Ersatz für das Tirol Ticket Land angesucht wird. Sollte sich jemand für die Jahreskarte entscheiden, so können keine weiteren Fahrtkosten mehr für den Zeitraum des Tickets verrechnet werden.

Ob es einen kompletten Ersatz oder nur einen Zuschuss für das Tirol Ticket geben soll, soll der Vorstand nach Evaluierung der durchschnittlichen Reisekosten pro Kammerrat bzw. Kammerrätin entscheiden.